Schulz Schulreporter unterwegs

Das Interesse der Schulz-Reporter reicht sehr weit: Autostadt, Altenheim, Gestüt und Tierheim – all das besuchten Grundschüler aus Wolfenbüttel.

Vergebliche Suche nach Führstrick

Die Klasse 4b der Grundschule Groß Stöckheim interessiert sich für die Arbeit auf einem Gestüt

Von Azzaedin, Keno Tolga und Nico

SICKTE. Die Klasse 4b der Grundschule Groß Stöckheim fuhr nach Sickte zum Gestüt der Familie Bosse. Das Lieblingspferd von Frau Bosse heißt Rubina und will nur von deren Familie gepflegt werden. Frau Bosse hat erklärt, dass eine Stute zwei Schippen Futter am Tag frisst. Eine trächtige Stute verspeist täglich sogar vier bis sechs Schippen Futter.

Auf einem Reiterhof gibt es oft Probleme: Wo Haar ist, ist auch Gefahr. Frau Bosse und Herr Bosse sind täglich sechs Stunden im Betrieb und gönnen sich nur eine kleine Pause. Der 4b wurde gesagt, dass sie nur ein Pony auf dem Hof haben. Es wurden schon 180 Fohlen auf dem Hof geboren.

Frau Bosse hat uns erzählt, was ihr peinlichste Erlebnis war: Einmal waren zwei Männer auf dem Pferdehof. Frau Bosse sollte ihnen ein Pferd vorführen, aber sie hat den Führstrick nicht gefunden und das Pferd hat gemacht, was es wollte. Sie findet nicht gut, dass sie fast jeden Tag den Stall ausmisten muss.

In der Befruchtungsbox besamt der Tierarzt die Pferde. Die Tragezeit beträgt etwa elf Monate.

Eines der Pferde auf dem Gestüt Bosse. Foto: Klasse 4b